

BRUDER ZU BRUDER

ein Kurzfilmdrehbuch von

Maria Noll

8. Fassung vom 27.03.2016

© Maria Noll 2016
Humboldtstr. 139
90459 Nuremberg, Germany
T: +49 163 7910038

FADE IN:

Der Haupttitel wird eingeblendet - Weiß auf Schwarz:

BRUDER ZU BRUDER

CUT TO:

SCHÜTZENGRABEN - AUSSEN - TAG

Ein Bleistift auf Papier: „Mai 1940“. PETER schreibt einen Brief. Er sitzt in einem Graben an der Front, trägt eine englische Uniform und ist 24 Jahre alt. KANONENDONNER, der sich wie ein Gewitter anhört. Der Himmel über den Schützengräben ist jedoch wolkenlos, und die Kanonen sind nicht am Horizont zu sehen.

SCHRITTE. Ein SOLDAT läuft an Peter vorbei und wir begleiten ihn ein Stück. Wir bleiben bei einem verwundeten SOLDATEN stehen. Er bindet sich gerade sein Bein ab und SCHREIT. Der Blick fällt auf einen anderen SOLDATEN im Hintergrund, der einen Helm ohne Löcher sucht. Er wirft einen löchrigen Helm achtlos weg. Das Metall um die Löcher herum hat sich nach innen verbogen, als ob sich ein Stift durch Papier gebohrt hätte.

MATCH CUT TO:

Die Spitze von Peters Bleistift bohrt sich durch das dünne Pergament.

Wir hören die GEDANKEN, die Peter zu Papier bringt.

PETER (V.O.)

Leon, mein kochaniutki, - auch wenn dich diese Zeilen wahrscheinlich niemals erreichen werden, so will ich es doch wenigstens versucht haben, bevor es so oder so zu spät dafür ist.

DISSOLVE TO:

TITLEDESIGN: Details von Peters Uniform.

Brotbeutel, Schuhe, Aufnäher mit der Aufschrift „2nd Battalion Royal Norfolk - 4th Brigade - 4 Division“, Waffen-Riemen, ein verstecktes Ärmelband mit der Aufschrift „Schützenverein -

1930 - Hakendorf e.V." und dessen Logo: Eine Zielscheibe mit zwei gekreuzten Gewehren.
Über den Detailaufnahmen erscheinen die Titel. Wir hören weiterhin Peters Gedanken.

PETER (V.O., CONT'D)

Ich bin im Krieg gegen die Nazis. Im Moment müssten wir irgendwo in der Nähe von Le Paradis sein. - Was für ein Hohn! - Aber Zuhause ist es auch nicht besser. Deshalb bin ich ja nach England gegangen und mit denen in den Krieg gezogen. Und jetzt das ... Ich bin froh, wenn ich wieder bei dir sein kann. Nicht einmal Herrn Goldberg haben sie verschont. Ich habe gesehen, wie er...

EXPLOSION. Ein benachbarter Schützengraben stürzt ein. Peter greift ohne zu zögern nach seinem Gewehr und steht auf. Mehrere seiner KAMERADEN rufen durcheinander.

SOLDAT 1 (O.S.)

Under-fire!

SOLDAT 2 (O.S.)

Out of the trench! Out of the trench!

SOLDAT 3 (O.S.)

Private Schulz! Move!

SCHÜSSE. Peter klettert hastig aus dem Graben. Seinen Brief lässt er zurück.

SCHLACHTFELD - AUSSEN - TAG

Auf dem Schlachtfeld herrscht Chaos, die Soldaten beider Fraktionen vermischen sich in der Menge. Peter kämpft sich durch, hält ab und zu inne, um drei Nazis zu erschießen. Doch dann bleibt er erstaunt stehen.

Er sieht wenige Meter von sich entfernt seinen Bruder OSKAR, etwa 28 Jahre alt, in Nazi-Uniform der Totenkopf-Division. Oskar schießt, sieht Peter aber nicht.

Peter blickt suchend in Oskars Richtung, bis er erneut veharrt.

Er sieht seinen anderen Bruder JAN, etwas über 30, wie er zu Oskar läuft. Er trägt ebenfalls die Uniform der Totenkopf-Division. Jan berührt Oskars Schulter und beugt sich leicht zu ihm hinunter. Peter kann die wenigen Worte, die seine beiden Brüder miteinander wechseln, nicht hören. Jan klopft Oskar zweimal energisch auf die Schulter und schießt dann weiter in die Menge, Oskar zögert einen kurzen Moment.

VIKTOR (V.O.)
 (brüllt, langgezogen)
 Schieß!

INTERCUT TO:

WALD - AUSSEN - Tag

Rückblende

VIKTOR
 (brüllt, langgezogen)
 Schieß!

Blick durch ein Zielfernrohr: ein Reh auf einer Lichtung
 schrickt auf und läuft davon.
 Der achtjährige Peter liegt auf einem Hügel im Wald und schaut
 durch das Zielfernrohr eines Jagdgewehrs.

Jan und Oskar, 15 und 12 Jahre alt, stehen neben ihrem Vater
 VIKTOR und sehen zu, wie er Peter wütend die Waffe entreißt.
 Viktor ist etwa 40 Jahre alt und trägt eine Jagdtracht.

VIKTOR
 (wütend, flüsternd)
 Gib das her du verdammter ...

Viktor wendet sich Jan und Oskar zu.

VIKTOR (CONT'D)
 (wütend, laut)
 Steht nicht hier rum und gafft! Packt
 eure Sachen!

Viktor geht voraus, ohne auf seine Söhne zu warten.

HÜTTE - INNEN - TAG

Viktor stürmt durch die Tür.

VIKTOR
 (gereizt)
 Hanna! Was ist mit dem Essen?

Peters Mutter HANNA steht in der Küche und schneidet Karotten
 auf der Holztheke. Sie legt das Messer weg, wischt sich die
 Hände an ihrer Schürze ab und geht in die Stube. Der Tisch ist
 bereits gedeckt und der Kamin brennt.

HANNA

Es ist fast fertig. Wie war die Strecke heute?

VIKTOR

(seufzt genervt)

Das siehst du doch!

Viktor breitet seine Arme aus, um zu zeigen, dass sie kein Wild mitgebracht haben.

VIKTOR (CONT'D)

Dein Sohn ...

Viktor deutet auf Peter, der gerade durch die Tür kommt. Peter hält inne und schaut zu Boden.

VIKTOR (O.S., CONT'D)

... war wieder mal zu weich.

Hanna atmet ein.

HANNA

(nickt)

Ich mache noch etwas mehr Kartoffeln.

Hanna blickt kurz in Peters Richtung, bevor sie wieder in die Küche geht.

Peter versucht, möglichst leise die Tür zu schließen, und geht mit gesenktem Kopf weg.

Vor uns steht die massive Holztür. STILLE. TICKEN einer Uhr.

MATCH CUT TO:

JAHRE SPÄTER

Die geschlossene Tür. TICKEN. Die Lichtfarbe im Raum ändert sich - das warme Licht des Feuers wird zum kalten Tageslicht. LACHEN von draußen.

PETER

Nein, keine Sorge ...

Die Tür geht auf. Der fünfzehnjährige Peter kommt rückwärts durch die Tür. Er hält die Hand seines Freundes LEON, ebenfalls etwa 15 Jahre alt.

PETER (CONT'D)

Meine Eltern kommen nur zum Jagen hier...

Als Peter sich umdreht, verstummt er. STILLE.

Jan steht langsam aus der Hocke auf und lässt das Taschenmesser sinken, mit dem er gerade noch einen JUNGEN bedroht hat, der mit gefesselten Händen auf einem Stuhl sitzt. Es ist ein Mitschüler von Leon, sie tragen beide dieselbe Schuluniform. Jan trägt einen grauen Zweireiher mit Kreidestreifen und eine schwarze Krawatte. Links neben Jan sitzt Oskar, rechts neben dem Mitschüler hocken zwei weitere JUNGEN. Alle Blicke richten sich auf die ungebetenen Gäste. Jan KLAPPT das Taschenmesser zu und steckt es in die Hosentasche.

Peter lässt Leons Hand los. Er steht vor Leon und sieht Jan an.

Jan blickt auf Peter herab. Er rückt seine Krawatte am Knoten zurecht, auf seiner Krawattenspange ist ein schwarzes Hakenkreuz auf rot-weißem Hintergrund.

Jan steckt die Hände in seine Hosentaschen. Danach tritt er gemächlich einen SCHRITT nach vorne, ohne seine Augen von Peter zu lassen. Er schaut Peter an. STILLE. UHRENTICKEN. Dann wandern seine Augen zu Leon.

Peter schaut zu Jan hoch. Danach wandern Peters Augen zu Leons Mitschüler.

Leons Mitschüler hat Schweiß auf der Stirn. Er blutet aus einem Schnitt auf seiner linken Wange. Seine Augen wandern mehrmals hin und her, bis sie bei Leon stehen bleiben.

MITSCHÜLER

(schreit)

Wynocha! Leon!

Leons Mitschüler bekommt nur noch einen unterdrückten SCHREI heraus, da ihm einer der beiden Jungen neben ihm den Mund zuhält.

Peter bewegt sich langsam rückwärts und gibt Leon mit einer Handbewegung zu verstehen, dass er weglaufen soll. Die beiden drehen sich um und laufen los.

Wir hören ihre SCHRITTE und sehen, wie Jan lächelt - siegessicher.

JAN

Fangt sie.

CUT TO:

HÜTTE - AUSSEN - TAG

Leon und Peter rennen auf uns zu, weg von der Hütte. Jans Schrei hallt bis an ihre Ohren.

JAN (O.S.)
(schreit, langgezogen)

Los!

MATCH CUT TO:

SCHLACHTFELD - AUSSEN - TAG

Gegenwart

JAN (O.S.)
(schreit, langgezogen)

Los!

Peter hat einen leeren Blick, blinzelt, und blickt auf. Jan und Oskar stehen noch immer an derselben Stelle und schießen - in der Gegenwart sind seit der Rückblende nur wenige Sekunden vergangen.

Peter setzt zum Schuss an - der Kolben seines Gewehrs, fest an die Beuge seiner rechten Schulter gesetzt, verdeckt seinen Mund. Seine Augenbrauen halten einen Schweißtropfen auf. Er starrt mit festem Blick auf sein Ziel:

Jan und Oskar gehen ein paar Schritte in Peters Richtung und bleiben entsetzt stehen, als sie Peter erkennen. Oskar lässt sein Gewehr sinken und hält es nur noch in einer Hand, Jan hält seines noch fest in beiden Händen, mit dem Lauf nach oben, setzt aber nicht zum Schuss an.

Peters Augenlider weiten sich. Er ATMET schnell ein und hält die Luft an. Zwei SCHÜSSE. Peter hält weiterhin die Luft an, ohne zu blinzeln - spürbar lang.

SOLDAT 4 (O.S.)
(schreit)

Peter! Run!

Keine Reaktion. Peter bleibt weiterhin in Schockstarre.

KINDERLACHEN.

INTERCUT TO:

WALD - AUSSEN - TAG

Rückblende

KINDERLACHEN. Drei JUNGEN, etwa fünf Jahre alt, rennen lachend durch den Wald. Peter läuft hinter seinen Brüdern her, streckt seine rechte Hand aus und formt seine Finger zu einer Pistole.

PETER

Peng! Peng!

Oskar dreht sich kurz zu Peter um und spielt mit - er lässt sich zu Boden fallen und ÄCHZT dabei. Jan bleibt im Umdrehen stehen, schaut erst Oskar an, und geht dann auf Peter zu.

JAN

(lachend)

Peter! Sowas kannst du doch nicht machen! Du kannst doch nicht deine Brüder erschießen!

Jan kneift und kitzelt Peter. Beide LACHEN.

SMASH CUT TO:

SCHLACHTFELD - AUSSEN - TAG

Gegenwart

Peter hat die Augen inzwischen noch weiter aufgerissen.

SOLDAT 4 (O.S.)

(schreit)

Peter!

Peter blinzelt und holt gleichzeitig LUFT. Er löst sich aus der Schießposition.

Peter hält noch kurz inne, und läuft dann dem Soldaten nach, der ihn gerufen hatte. Beide laufen in die Menge. Sie werden immer kleiner, bis sie in der Menge verschwinden. Wir überblicken nun das gesamte Schlachtfeld aus der Luft. Bis zum Horizont.

FADE TO BLACK.